

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15

Mittwoch, den 28. Juli

1880.

### Die Abhaltung von Priesterexercitien betreffend.

Nr. 6091. Wir bringen dem Hochwürdigem Clerus der Erzdiöcese zur Kenntniß, daß in diesem Jahre Priesterexercitien stattfinden:

1. im Kloster Mehrerau in zwei Abtheilungen:
  - a. vom 23. August bis 27. August,
  - b. vom 30. August bis 3. September;
2. im Seminar zu St. Peter:  
vom 13. September bis 17. September.

Indem wir den Hochwürdigem Clerus zu recht zahlreicher Betheiligung bei diesen geistlichen Uebungen einladen, bemerken wir zugleich, daß die Anmeldung wenigstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn und zwar für Mehrerau mit Angabe der betreffenden Abtheilung bei dem Hochw. P. Gregor Müller und für St. Peter bei dem Hochw. Herrn Subregens Knittel zu geschehen habe.

Den Hochwürdigem Herren, welche ihren Amtsbrüdern behufs Theilnahme an den Exercitien über einen Sonntag Aushilfe leisten, ertheilen wir Vinationsvollmacht.

Freiburg, den 22. Juli 1880.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Stellung und Vorlage der 1879er Interkalarrechnungen der katholischen Pfarr- und Caplaneipfründen betreffend.

Nr. 13,146. An die Erzbischöflichen Camerariate und die katholischen Stiftungskommissionen.

Wir sehen uns veranlaßt, die Bestimmungen im § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle katholischer Pfründen, der zufolge die 1879er Interkalarrechnungen und zwar die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen mit der Anerkennung der daran beteiligten Capitels-Decane, Pfründnießer oder deren Rechtsnachfolger versehen, **spätestens bis 1. Juli l. J.** zur Prüfung anher vorgelegt werden sollen, anmit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1880.

### Katholischer Oberstiftungsrath:

Winnefeld.

Feederle.

### Pfründausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Bergheim**, Decanats Linzgau (wiederholt), mit einem Einkommen von 1350 *M.*, worauf eine jährliche Abgabe für Wachs, Opfer- und Kommunikanten-Wein und Bannalien im Betrage von 6 *M.* 86 *S.* ruht.

**Gremelsbach**, Decanats Triberg (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 1750 *M.*

**Lauda**, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von beiläufig 2000 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten. Unter diesem Einkommen ist der von Oberlauda herrührende Bezug von 188 *M.* 49 *S.* nicht einbegriffen, gegen welchen dieses Filial durch einen Vicar zu pastoriren ist und der mit der Kostrennung von Oberlauda in Wegfall kommt.

**Mühlhausen**, Decanats Mühlhausen (wiederholt), mit einem Einkommen von 1400 *M.*

**Schellbronn**, Decanats Mühlhausen, mit einem Einkommen von 1250 *M.*

**Ulm bei Nichtenau**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von beiläufig 1450 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

**Waldbulm**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von beiläufig 3300 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser zu wenden.

III.

**Heinstetten**, Decanats Mespelkirch, mit einem Einkommen von beiläufig 2400 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

---

**Pfründebefetzungen.**

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben den bisherigen Beneficiumsverweser Franz Sales Beutter am Münster dahier zum Dompräbendar ernannt und ist derselbe den 10. Juli l. J. installiert worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bulach, Decanats Ettlingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Franz Luz daselbst wurde den 6. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hochgeboren dem Herrn Grafen Wilhelm von Douglas auf die Pfarrei Stetten a. t. M., Decanats Mespelkirch, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Franz Hirschler in Lenzkirch wurde den 13. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

---

**Versezungen.**

- Den 1. Juli: Kaspar Lorch, Cooperator, als Caplaneiverweser nach Triberg.  
Franz Edelmann, Caplaneiverweser in Triberg, als Pfarrverweser nach Elgersweier.
- Den 3. Juli: Pfarrer Karl Dießenhofer, Pfarrverweser in Binningen, i. g. C. nach Riedheim.
- Den 19. Juli: Peter Schenk, Caplan, als Vicar an die untere Stadtpfarrei in Mannheim.  
Jonas Dieterle, Vicar in Mannheim, als Pfarrverweser nach Dogern.  
Albert Wittinger, Hilfspriester, als Vicar nach Neudorf.  
Michael Hehn, Caplan, als Curatieverweser nach Abelsheim.  
Gustav Seiter, Vicar, als solcher nach Rickenbach.  
Johann Metz, Pfarrverweser in Tiefenbach, i. g. C. nach Flehingen.